

## des Gemeinderates am 24.06.2010 im Sitzungssaal des Rathauses in Reichertsheim

Die 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

### Anwesend waren:

**Bürgermeisterin:** Haslberger Annemarie

**Gemeinderäte:** Baumgartner Stephan, Grundner Augustin, Hanslmeier Georg, Huber Paul, Huber Peter, Keilhacker Anton, Knollhuber Johann, Meier Alois, Pflügl Josef, Schmitt Maria, Schußmüller Ludwig, Stein Franz

---

**Nichtanwesend waren:** (entschuldigt)

---

Vorsitzende: Haslberger Annemarie

Schriftführer: Hubauer Robert

---

Die Sitzung war teilweise **öffentlich**. (Punkt TOP 8 bis 16 der Tagesordnung wurden auf Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung behandelt).

### Sitzungsgegenstände:

Lfd. Nr., Vortrag, Beratung, Beschluss, Abstimmungsergebnis (einstimmig oder mit gegen Stimmen)

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 GO fest und eröffnete die Sitzung. Als zusätzlichen Tagesordnungspunkt beantragt die Vorsitzende die Aufnahme des Punktes „Hochwasserschäden in Reichertsheim und Ramsau“.

Gegen die Aufnahme werden keine Einwendungen erhoben.

### Öffentlicher Teil

#### **zusätzlicher TOP Hochwasserschäden in Reichertsheim und Ramsau**

Hr. Hofmann vom GUVZ hat die Hochwasserschäden in Reichertsheim und Ramsau besichtigt und berichtet über die Ergebnisse.

Die Vermessung der Höhen in Ramsau erbrachte folgendes Ergebnis. Eine effektive Lösung kann nur ein Damm zwischen Amselgraben und Ramsau und eine Durchführung an der Kübelsbachstraße mit einer Verlegung des Amselgrabens außerhalb von Ramsau. Der Damm müsste eine Höhe von bis zu 1,20 m im freien Gelände und 1,50 m am Durchlass haben. Der Damm könnte auch als Straßentrasse genutzt werden.

Die höchste Priorität hat der Durchlass, die zweite Priorität hat der Damm und die dritte Priorität hat der Rückhalt am Kübelsbach.

Eine Flutmulde müsste sehr breit gebaut werden und auch wieder mit einem Graben an Ramsau vorbeigeführt werden.

Der bereits 2009 beschlossene Rechen am Kiesfang sollte schnellstmöglich verwirklicht werden.

Der Gemeinderat beschließt die Planungen für die Maßnahmen 1 und 2 durchführen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	13
Dafür:	13
Dagegen:	0

Die Straßenunterspülung an der Lexenbergstraße wird derzeit überprüft ebenso wie der Regenrückhalt an der B 12.

Die Situation am Sportplatz und in Thambach wird ebenso derzeit überprüft.

**TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 26.05.2010**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wurde bereits mit der Ladung übersandt, es konnte daher auf ein Verlesen verzichtet werden.

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.05.2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	13
Dafür:	13
Dagegen:	0

**TOP 2 Information über eingereichte Bauanträge**

Bürgermeisterin Haslberger informiert den Gemeinderat, über die seit der letzten Sitzung eingereichten Bauanträge.

Abbruchantrag Brauereigebäude  
 Neubau eines Kinderhauses in Reichertsheim  
 Reindl Georg, Höhenberg 1, Tektur zur Errichtung ei. Wohnhauses u. ei. Maschinenhalle  
 Errichtung eines BOS-Digitalfunkmastes. Aufgrund der VS-NfD-Einstufung wird der Antrag im nichtöffentlichen Teil behandelt.

**TOP 3 Antrag auf Mitgliedschaft im Anna-Hospiz-Verein**

Der TOP wird aufgrund der aktuellen Lage (Hochwasserschäden und Haushaltsberatung) auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 4 Trägerschaftsvertrag für den Kindergarten mit der katholischen Kirchenstiftung**

Der TOP wird aufgrund der aktuellen Lage (Hochwasserschäden und Haushaltsberatung) auf die nächste Sitzung verschoben. Der Vertragsentwurf soll vorab übersandt werden.

## **TOP 5 Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Finanzplanung, Investitionsplanung sowie Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010**

Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan, Investitionsplan.

Den Gemeinderäten war der Entwurf eines Haushaltsplanes mit der Sitzungsladung übersandt worden. Kämmerer Hubauer ging mit dem Gemeinderat den Haushalt im Einzelnen durch. Auftretende Fragen wurden sofort beantwortet bzw. geklärt. Der Gemeinderat fasste anschließend folgende Beschlüsse:

Die Haushaltssatzung 2010 wird entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs genehmigt  
 Der Haushaltsplan 2010 wird entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs genehmigt  
 Der Stellenplan 2010 wird entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs genehmigt  
 Der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2009 – 2013 wird entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs genehmigt.

Anwesend:	13
Dafür:	13
Dagegen:	0

Da die Kläranlagen nach wie vor nicht kostendeckend arbeiten, sollen die Kalkulationen dem Gemeinderat vorgestellt werden, ebenso die Kalkulation für die Fernwärmeversorgung am Lexenberg.

## **TOP 6 Bekanntmachungen**

Angesprochen wurde der schlechte Zustand der Glaslthanner Straße. Die Straße wird durch die Gemeindearbeiter notdürftig instandgesetzt. Auf Dauer wird man sich allerdings mit einer anderen Lösung anfreunden müssen.

## **TOP 7 Wünsche und Anträge**

GR Stein berichtet, dass immer wieder LKW den Radweg in Ramsau befahren bzw. dort kurz stehenbleiben. Hierfür ist dieser Weg natürlich nicht gedacht. Herr Stein regte an, ob es nicht möglich wäre diesen Radwirtschaftsweg so zu sperren, damit diese Unsitte der LKW-Fahrer abgestellt werden kann. Verbotsschilder für LKW bringen vermutlich nicht das gewünschte Ergebnis.